AKTUELLE NACHRICHTEN
NACHRICHTEN AG
05. März 2025

Gesine Bonnet: Wie eine Mutmacherin Wiesbaden verändern will!

Gesine Bonnet kandidiert als Oberbürgermeisterin in Wiesbaden, setzt auf Digitalisierung und bezahlbaren Wohnraum. Wahlen am Sonntag.

Am 5. März 2025, weniger als eine Woche vor der entscheidenden Wahl, ist die Stimmung in Wiesbaden geprägt von Hoffnung und Veränderungen. Gesine Bonnet, die einzige weibliche Kandidatin unter zehn Anwärtern, geht mit Optimismus in den Wettbewerb um das Amt der Oberbürgermeisterin. Seit Jahren ist sie in der Stadtpolitik aktiv und hat sich als Stadtverordnete sowie Fraktionschefin der Grünen profiliert. Ihr Ziel ist klar: Als „Mutmacherin“ und „Brückenbauerin“ möchte sie die Bürger mitnehmen in Zeiten des Wandels.

Bonnet, die seit 18 Jahren in Wiesbaden lebt, sieht die Herausforderungen der Zukunft in den Bereichen Digitalisierung,

Energiewende und Strukturwandel. Insbesondere die Notwendigkeit, die Bevölkerung in diesen Veränderungsprozess einzubeziehen, betont sie immer wieder. „Wir müssen Vertrauen aufbauen“, sagt Bonnet und hebt hervor, dass die Oberbürgermeisterwahl stärker auf Personen als auf Parteien fokussiert ist, was Chancen für neue Ansätze eröffnet. Sie verfolgt dabei ein klar definiertes Programm, das auch Maßnahmen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum umfasst.

Wichtigste Themen für Wiesbaden

Ein zentrales Anliegen von Bonnet ist der Ausbau von Fernwärme und die digitale Transformation der Verwaltung. Unter ihrer Führung soll die Stadtverwaltung schlanker und bürgerfreundlicher gestaltet werden, was vor allem in Zeiten des Fachkräftemangels eine Herausforderung darstellt. Dafür ist sie überzeugt, dass es notwendig ist, die Strukturen zu überdenken und neue Ansätze auszuprobieren, um bürgernahe Services einzuführen.

- Schaffung bezahlbarer Wohnungen für untere und mittlere Einkommensgruppen
- Verbesserung der Mobilität und Attraktivität von Alternativen zum Pkw
- Entwicklung von sichereren Radwegen und barrierefreien Fußwegen

Bonnet schlägt vor, bestehende Flächen wie Parkplätze oder Supermärkte zur Schaffung von Wohnraum zu nutzen, und fordert Anreize für Wohnungstausch. Diese Ideen sind Teil ihres Plans, Wiesbaden lebendiger und attraktiver zu gestalten. Sie ist der Meinung, dass in Zeiten von Digitalisierung und E-Government innovative Lösungen gefunden werden müssen, um den Alltag der Bürger zu verbessern.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt und

Sicherheit

Ein weiteres zentrales Thema für Bonnet ist die Sicherheit in der Stadt. Obwohl Wiesbaden als die sicherste kreisfreie Großstadt Hessens gilt, erkennt sie, dass das Sicherheitsgefühl vieler Bürger gestört ist. Sie setzt sich dafür ein, Vorurteile abzubauen und ein neues Bewusstsein für Sicherheit zu schaffen. Ihre Strategie beruht darauf, positive Anreize zu setzen und den Dialog in der Gesellschaft zu fördern.

Trotz der Herausforderungen bleibt Bonnet optimistisch. Sie glaubt fest daran, dass die Verkehrswende akzeptiert werden kann, wenn die notwendigen Verbesserungen im öffentlichen Nahverkehr und im Radwegebau angegangen werden. Dies sind essentielle Punkte, um den Wandel in Wiesbaden zu meistert.

Die bevorstehende Wahl wird so zu einer Richtungsentscheidung für Wiesbaden. Bonnet bringt nicht nur die Erfahrung aus der Wirtschaft und der Stadtpolitik mit, sondern sieht sich auch in ihrer Rolle als alleinerziehende Mutter als bereichert für die Herausforderungen des Amtes. Mit einem vollen Terminkalender und zahlreichen Gesprächen lädt sie die Bürger ein, ihre Visionen für eine zukunftsorientierte Stadt zu teilen.

Details	
Quellen	• **www.hessenschau.de** • **gesine-bonnet.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net